

Anfrage vom 19.06.2020	Nr.
------------------------	-----

Eingang bei L/OB:
Datum: Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1
Datum: Uhrzeit:

Anfrage

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

CDU-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Taubenpopulation in Stuttgart nachhaltig managen

Mit der Einrichtung von Taubentürmen bzw. Taubenschlägen hat sich der Gemeinderat vor einigen Jahren auf den Weg gemacht, die Taubenpopulation artgerecht im Stadtgebiet zu reduzieren. Im Doppelhaushalt 2020/2021 hat der Gemeinderat nochmals zusätzlich Mittel für weitere Taubentürme eingestellt. Die in den Taubentürmen, welche als Zufluchtsort für viele Tauben fungieren, gelegten Eier werden durch Attrappen ausgetauscht. Alleine der Wahrnehmung nach, scheint sich die Taubenpopulation in Stuttgart allerdings nicht maßgeblich reduziert zu haben.

Zudem werden immer wieder Fälle von unzulässiger privater Fütterung durch Privatpersonen bekannt. Auch hier muss die Stadtverwaltung sicherstellen, dass ein solches Fehlverhalten durch Bürgerinnen und Bürger nicht zur Gewohnheit wird.

Deshalb fragen wir:

1. Wie werden die installierten Taubenschläge angenommen? Haben sich die Anlagen bewährt?
2. Wie hat sich die Taubenpopulation in Stuttgart in den vergangenen Jahren entwickelt? Wie ist der aktuelle Stand und von welcher zukünftigen Entwicklung kann ausgegangen werden?
3. Gibt es belastbare Zahlen, die eine Reduzierung der Taubenpopulation durch das Austauschen der gelegten Eier mit Attrappen nachweisen?
4. Sind der Stadtverwaltung Fälle von unzulässiger Fütterung von Tauben bekannt? Wie kann die Verwaltung dem entgegenwirken? Wie geht die Verwaltung mit dementsprechenden Beschwerden aus der Bevölkerung um?

B. Bulle-Schmid

Beate Bulle-Schmid
Stv. Fraktionsvorsitzende